G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 03.11.2026

Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Benjamine Kolbe Otto Hettner
Datierung	10.04.1911
Umfang	1 Postkarte
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.10_001
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3387002
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Teil eines umfangreichen Briefwechsels zwischen Kolbe und seinem Freund und Förderer Hermann Schmitt, tätig im Sächsischen Kultusministerium. Die Gegenbriefe von Georg Kolbe an die Familie Hermann Schmitt (Laufzeit 1901 -1925) wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 von der Enkelin geschenkt. Als Teil des angereicherten Nachlasses (AN) wurden sie gesondert unter der Signatur GK.616 aufgenommen.

Transkription

[10.4.11, Datum Poststempel]

Herrn
Dr. H. Schmitt
Dresden – A.
Bayreuther Str. 33 II

B-W. Regentenstr. 20
10./IV.11

Mein Lieber, Dein, resp.
Euer Besuch wird uns
jetzt wie im Mai gleich
viel Freude machen.
Ben[1] ist nicht in Holland.
Über Ostern sind wir ausserhalb,

Ende der Woche aber wieder
hier. Sehr schade, wenn
so Deine Frau nicht mit-
kommen kann. Und deshalb
würde ich Dir raten, doch
erst im Mai die Sache
zu machen. Hettner(2)
allerdings spricht oft so,
als ob er nicht nach Dr.[Dresden]
käme.

Viele beste Grüsse an
Euch alle

Dein Kolbe

Anmerkungen

(1) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht 7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902
http://d-nb.info/gnd/136324509

(2) Hettner, (Hermann) Otto (27.1.1875, Dresden – 19.4.1931, ebd.), Maler und Bildhauer
http://d-nb.info/gnd/116779276